

## 7 Geschichte

(2-stündig)

Ausgehend von dem tiefgreifenden Wandel, der in spätantiker Zeit die Mittelmeerwelt und Europa veränderte, beschäftigen sich die Schüler in dieser Jahrgangsstufe vornehmlich mit der über tausend Jahre währenden Epoche des Mittelalters, die in wesentlichen Bereichen durch den Einfluss der christlichen Kirche und eine feudale, ständisch gegliederte Gesellschaft gekennzeichnet ist. Sie erkennen, dass im Mittelalter sowohl die Ursachen für gemeinsame charakteristische Merkmale Europas als auch für die Unterschiedlichkeit dieses Kulturraumes zu suchen sind. Die Bedeutung der selbstständig urteilenden Person verstehen die Schüler als ein wichtiges gemeinsames Merkmal abendländischer Kultur. Sie begreifen, wie die schöpferische Eigenständigkeit des Individuums u. a. durch die Rückbesinnung auf antikes Geistesgut und durch die vielfältigen Ideen des Humanismus aufgebaut wird. Wurzeln europäischer Vielfalt lernen sie z.B. in der Stärkung territorialer gegenüber kaiserlich-zentraler Macht und in der Konfessionalisierung kennen.

**Das Grundwissen wird erweitert um:**

Grundwissen

**Grundkenntnisse: siehe Anhang**

**Grundfertigkeiten:**

- Perspektivität von Quellen erkennen (Wer schreibt warum für wen?)
- zeitgenössische Bildquellen erschließen; Bild und Text in Flugblättern aufeinander beziehen
- Grafiken und Schaubilder lesen
- im Internet recherchieren; einschlägige Software zur Informationsgewinnung nutzen

**Grundeinstellungen:**

- sensibel sein für das andersartige Lebensgefühl des mittelalterlichen Menschen
- Menschen anderer Religionszugehörigkeit und anderer Kulturen aus ihrer anderen Geschichte heraus verstehen und ihnen aufgeschlossen begegnen
- den Nutzen geschichtlicher Erkenntnisse für die eigene Lebensorientierung überdenken

### G 7.1 Das Werden des mittelalterlichen Europas [EU, PB]

(ca. 12 Std.)

Die Schüler lernen am Frankenreich einerseits Grundlagen und Formen der Herrschaft und des Lebens im christlich-römischen Abendland des Mittelalters kennen, andererseits wird ihnen bewusst, welche Bedeutung das Frankenreich für die Formierung heutiger europäischer Staaten besaß. Das römische Erbe, die Missionierung und Christianisierung erfahren sie als Grundelemente einer gemeinsamen Identität der europäischen Völker. Mit der Grundherrschaft lernen sie ein wesentliches Element mittelalterlicher Produktionsverhältnisse und mit dem Lehnswesen das Organisations- und Herrschaftsprinzip der gesellschaftlichen Ordnung kennen. Sie verfolgen, wie sich im Zuge der Auseinandersetzungen zwischen weltlicher und geistlicher, zentraler und territorialer Macht allmählich neuzeitliche Staatsauffassungen und europäische Staatenwelt herausbildeten.

**Das Frankenreich: Entwicklung, Strukturen, Erbe**

- das Frankenreich erlangt europäische Bedeutung
- Mönchtum und Missionierung
- gesellschaftliche Grundstrukturen: Grundherrschaft und Lehnswesen
- Karl der Große als Kaiser
- Entstehen des deutschen und französischen Herrschafts- und Kulturbereiches

**Wandel von Herrschaft im Hochmittelalter**

- Otto I.: Grundlagen königlicher Herrschaft, Erneuerung des Kaisertums
- Heinrich IV.: König und Fürsten, Kaiser und Papst
- Friedrich II.: Territorialisierung im Reich, Herrschaft in Süditalien
- Nachfolgeregelung im Herrscheramt des Reiches
- die Entwicklung zum Territorialstaat am Beispiel Bayerns

**G 7.2 Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter [EU, PB]**

(ca. 14 Std.)

Die Schüler erkennen, wie die Menschen in eine von der Kirche getragenen Ständeordnung eingebunden waren und können grundlegende Unterschiede zu ihrer Lebensrealität herausarbeiten. Dabei wird ihnen die Begrenztheit individueller Freiheiten zu dieser Zeit bewusst. Sie erhalten eine Vorstellung von der religiösen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung verschiedener Lebenskreise. Die Schüler gewinnen zudem exemplarisch einen Einblick in mittelalterliche Mobilität und setzen sich mit unterschiedlichen Formen, wie Religionen und Kulturen miteinander umgegangen sind, auseinander.

**Leben der Adeligen**

- Ständeordnung, Entwicklung des Rittertums
- höfische und ritterliche Kultur- und Lebensformen

**Leben und Arbeiten auf dem Dorf [FS, GE, UE]**

- Lebenssicherung (z. B. Wandel in der Landwirtschaft)
- Alltagsleben

**Leben und Arbeiten in der Stadt**

- die Bedeutung des Marktes; Fernhandel
- Selbstverwaltung und soziale Verhältnisse [GZ]
- die Stadt als Zentrum von Information und Wissen [ME]

**Beispiele europäischer Kultureinheit [UE]**

- romanische Kunst
- gotische Kunst

**Begegnungen von Völkern, Religionen und Kulturen [GZ, MRE]**

- Mobilität (z. B. von Handwerkern, Kaufleuten, Pilgern, Universitätsangehörigen)
- die Ostsiedlung
- Zusammenleben von Juden und Christen in Europa
- Begegnungen von Okzident und Orient: Konflikte (z. B. Kreuzzüge) und Kontakte zur arabischen Welt

**G 7.3 Europa im Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit [EU, PB]**

(ca. 8 Std.)

Die Schüler erfassen Auslöser für den Wandel zur Neuzeit. Am Beispiel des Habsburger Reiches, des Osmanischen Reiches und im Zusammenhang mit der überseeischen Expansion der Europäer begegnen ihnen wiederum „Konfrontation und Kooperation“ als Prinzipien der Kulturbegegnung. Exemplarisch erkennen sie, auf welcher rigorosen Weise im Zuge der Europäisierung großer Gebiete der Welt die dort angestammten Kulturen/Hochkulturen vernichtet wurden.

**Rückgriff und Wandel in der Zeit des Humanismus und der Renaissance**

- neue Wertschätzung der Antike; Kunst, Wissenschaft und Technik; Bildungsideale
- Wandel in der Informations- und Wissensvermittlung: die Druckmedien [ME]
- „Frühkapitalismus“

**Großreiche im Südosten Europas**

- Kontakte und Konflikte zwischen dem Reich der Habsburger und dem der Osmanen

**Die Europäisierung der Erde [GZ, MRE]**

- Voraussetzungen für die überseeische Expansion Europas; Entdeckungsfahrten
- Europäer in Kontakt mit fremden Kulturen in Amerika und Afrika: Konfrontation und Kooperation; Folgen für die unterworfenen Gebiete; Rückwirkungen auf Europa

**G 7.4 Reformation und Kampf um die Vorherrschaft in Europa [EU, GZ, PB] (ca. 10 Std.)**

Den Schülern wird bewusst, welches starke Motiv die Religion für das Denken und Handeln der Menschen darstellen kann. Mit der Konfessionsbildung lernen sie die ersten frühmodernen Großgruppenbildungen und die Herkunft des konfessionellen Nebeneinanders im mitteleuropäischen Raum kennen. Ihnen wird deutlich, dass der Dreißigjährige Krieg die Entwicklung zu konfessioneller Vielfalt und Selbstständigkeit der Reichsstände verstärkte und dass der Friedensschluss von 1648 zum Aufbau eines relativ stabilen Staatensystems in Europa führte.

**Reformation und Konfessionalisierung**

- Luthers Glaubensverständnis und die Reaktionen geistlicher und weltlicher Macht
- reformatorische Öffentlichkeit und deutscher Bauernkrieg
- Ausformung der evangelisch-lutherischen, reformierten und katholischen Konfession
- das Scheitern der Universalreichsidee Kaiser Karls V.
- Intoleranz in der frühen Neuzeit am Beispiel der Hexenverfolgungen

**Der Dreißigjährige Krieg als Kampf um die Vorherrschaft in Europa**

- Interessenkonflikte und Verlauf des Krieges
- Kriegsführung und Leiden der Bevölkerung
- der Westfälische Frieden: eine neue Ordnung für das Reich und für Europa

**G 7.5 Wiederholen, verknüpfen, vertiefen (ca. 12 Std.)**

Thematische Rückblicke, thematische Querschnitte und regionalgeschichtliche Unterrichtsvorhaben eröffnen den Schülern weitere Zugangsweisen zur Geschichte und dienen gleichzeitig der Wiederholung, Vertiefung und Verknüpfung. Zwei unterschiedliche Unterrichtsvorhaben dieser Art sind verbindlich im Lauf des Schuljahres zu behandeln, und zwar nach Möglichkeit unter Berücksichtigung des regionalgeschichtlichen Bezugs. Die angeführten Teilaspekte sind als Anregungen, nicht als Verpflichtung zu verstehen. Grundsätzlich können auch von der Lehrkraft und den Schülern selbst geplante andere Vorhaben im Unterricht anstelle oder ergänzend zu den hier angegebenen bearbeitet werden.

**Thematischer Rückblick: Von den Handschriften zu den Druckmedien – Wandel in der Verbreitung und Speicherung von Information und Wissen [ME, PB]**

mögliche Aspekte:

- Wozu Schrift? Rückblick auf verschiedene Schriften in der Antike
- klösterliche Skriptorien und Bibliotheken: die Bedeutung der Abschriften und die Kunst der Buchmalerei
- von der Feder zu beweglichen Metalllettern: die Entwicklung der Schreibmaterialien
- das Flugblatt als neues Medium: seine Bedeutung für Reformation und Dreißigjährigen Krieg

**Thematischer Querschnitt: Begegnungen mit dem Fremden im Mittelalter und in der frühen Neuzeit [GZ, ME, MRE, PB]**

mögliche Aspekte:

- Expansionsmotive und Expansionsrechtfertigungen, z. B. für die Kreuzzüge oder das europäische Ausgreifen in Übersee
- Minderheiten und Mehrheiten: Zusammenleben und Konflikte, Austausch und Abgrenzung am Beispiel von Juden und Christen oder Kreuzfahrern und Muslimen

**Regionalgeschichtliches Unterrichtsvorhaben: Was erinnert in unserer Heimat an das Mittelalter und an die frühe Neuzeit? [ME, PB, UE]**

mögliche Aspekte:

- Erkunden kirchlicher und weltlicher Bauten oder ihrer Überreste
- Museen präsentieren Mittelalter und frühe Neuzeit
- lokale und regionale Sagen, Erzählungen, Traditionen; historische Feste und Feiern
- Geschichte der eigenen Region selbst präsentieren: Dokumentation von Bild- und Textmaterial in Form von Rollenspielen bzw. einer Ausstellung

## Anhang: geschichtliche Grundkenntnisse für die Jahrgangsstufe 7

Begriffe/Fakten	Namen	Daten
<b>Mittelalter</b>		<b>ca. 500 – 1500 n. Chr.</b>
Erneuerung des Kaisertums	Karl der Große	800 n. Chr.
Lehen; Vasall		
Grundherr; Frondienste		
Kloster; Abt, Äbtissin	Benedikt von Nursia, Hildegard von Bingen	
Beginn der deutschen Reichsgeschichte		10. Jh.
Heiliges Römisches Reich		
Insignien	Otto I.	
Erbfolge		
Investitur; Bann; Canossa; Konkordat	Heinrich IV.	1076
Landesherr; Territorialstaat	Friedrich II.	
Wahlrecht, Kurfürsten		
Ständeordnung		
Rittertum		
Städtewesen; Zunft; Hanse		
Romanik		10./11. Jh.
Gotik		ab 12. Jh.
Kreuzzüge; Jerusalem		ab 1096
Ostsiedlung; Deutscher Orden		Höhepunkt um 1350
<b>Neuzeit</b>		<b>ca. ab 1450</b>
Renaissance	L. da Vinci	
Heliozentrisches Weltbild	N. Kopernikus	
Buchdruck	J. Gutenberg	um 1450
Entdeckungsfahrten	Ch. Kolumbus, F. Magellan	
„Europäisierung der Welt“		
Haus Habsburg	Karl V.	
Reformation		
95 Thesen	M. Luther	1517
Augsburger Religionsfrieden		1555
Konfession; katholisch, evangelisch-lutherisch		
Dreißigjähriger Krieg	Maximilian von Bayern	1618 – 1648
Westfälischer Frieden		

## Fremdsprachiger Sachunterricht

Lehrplanabschnitt	Lerninhalte	Themenvorschläge
7.1 Das Werden des mittelalterlichen Europas	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Frankenreich erlangt europäische Bedeutung</li> <li>• Grundherrschaft und Lehenswesen</li> <li>• Mönchtum und Missionierung</li> <li>• Karl der Große als römischer Kaiser</li> <li>• Grundlagen königlicher Herrschaft</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 The Anglo-Saxons arrive in Britain</li> <li>2 King Arthur: history or just a story?</li> <li>3 The Saxons settle: Saxon settlements, farming and social life</li> <li>4 The Sutton Hoo Ship</li> <li>5 The Saxons and the Christian religion</li> <li>6 King Offa: first „king of the English“ and contemporary of Charlemagne</li> <li>7 The coming of the Vikings</li> <li>8 Jorvik, a Viking city</li> <li>9 Alfred the Great – a king and a legend</li> <li>10 The Normans conquer</li> <li>11 England at Doomsday: the feudal system</li> </ol>
7.2 Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ständeordnung, Entwicklung des Rittertums</li> <li>• höfische und ritterliche Kultur- und Lebensformen</li> <li>• Lebenssicherung</li> <li>• Alltagsleben</li> <li>• Selbstverwaltung und soziale Verhältnisse</li> <li>• die Stadt als Zentrum von Information und Wissen</li> <li>• Begegnungen von Orient und Okzident (z.B. Kreuzzüge)</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Manors and peasants</li> <li>2 Knights are born to fight</li> <li>3 Life and work in a town</li> <li>4 Guilds and crafts</li> <li>5 Markets and fairs</li> <li>6 The lord's castle</li> <li>7 Lords and ladies</li> <li>8 The king's law: Henry II</li> <li>9 Church and king (Thomas Becket)</li> <li>10 Monks and monasteries</li> <li>11 Richard I (the Lion Heart) and the Third Crusade</li> </ol>
7.3 Europa im Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederentdecken der Antike</li> <li>• Wandel in der Informations- und Wissensvermittlung: die Druckmedien</li> <li>• Voraussetzungen für die überseeische Expansion Europas; Entdeckungsfahrten</li> <li>• Europäer im Kontakt mit fremden Kulturen in Amerika und Afrika</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Changes in government: the Great Charter</li> <li>2 The Black Death</li> <li>3 Revolt and rebellion in the 14th century (Canterbury Tales)</li> <li>4 A new age – the Renaissance</li> <li>5 A visit at a printing press</li> <li>6 Christopher Columbus finds a new world</li> <li>7 The search for a new route</li> <li>8 A day at an Elizabethan school (Preview!)</li> <li>9 The Pilgrim Fathers (Preview!)</li> </ol>

#### 7.4 Reformation und Kampf um die Vorherrschaft in Europa

- Luthers Glaubensverständnis und die Reaktion geistlicher und weltlicher Macht
  - Ausformung evangelisch-lutherischer, reformierter und katholischer Reform
  - Intoleranz in der frühen Neuzeit am Beispiel der Hexenverfolgungen
- 1 Henry VIII comes to the throne: „Defendor of Faith“
  - 2 Henry and Anne Boleyn: Henry breaks the 1.000-year-link with the Catholic Church
  - 3 End of the monasteries
  - 4 Edward VI and Mary: Protestants at stake
  - 5 The Elizabethan Age
  - 6 Explorers and pirates: Sir Francis Drake and Sir Walter Raleigh
  - 7 James I and the Gunpowder Plot
  - 8 Keeping law and order: torture and witches